

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 14.02.2013, um 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18), - Nr. 1/2013, kap

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**
2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius
Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann
Gemeindevertreter Niels Braun
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski
Gemeindevertreter Hans Dienemann
Gemeindevertreter Volker Johannsen
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller
Gemeindevertreterin Barbara Neinass
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen (entschuldigt)
Gemeindevertreter Günther Spillner (entschuldigt)

Außerdem: Gleichstellungsbeauftragte Irmtraud Edler
Frau Dr. Anke Mührenberg als Gast zu TOP 3
Herr Jacob vom AHEG
Herr Bortz vom AHEG als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Giese er öffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 01.02.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage einer Bürgerin berichtet Herr Giese, dass die Gebührensatzung zur Straßenreinigung noch einmal überarbeitet wird. Es soll ggf. eine andere Gebührenregelung zu Pfeifenstielgrundstücken und den hinter liegenden Grundstücken erfolgen.

Zu TOP 3. Vorstellung der neuen Archivarin

Die neue Archivarin, Frau Dr. Anke Mührenberg, stellt sich in der Gemeindevertretung vor. Sie hat am 01.11.2012 die Nachfolge von Herrn Dr. William Boehart angetreten.

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung:

Bürgermeister Giese beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Ausschreibung Wohnungsverwaltung“ und Tagesordnungspunkt 13 „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ zu streichen.

Hierfür sollen eingefügt werden:

TOP 12 - Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
 TOP 13 - Einwendungen zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom
 13.12.2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Die Tagesordnungspunkte 12 „Ausschreibung Wohnungsverwaltung“ und 13 „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ entfallen.

Aufgenommen werden dafür:

TOP 12 - Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
 TOP 13 - Einwendungen zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am
 13.12.2012

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung der neuen Archivarin
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss über die Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2012
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
9. Antrag TuS über Anschaffung eines Treckers mit Zusatzgeräten
10. Annahme von Spenden durch die Stiftung
Hier: Antrag der SPD-Fraktion
11. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nichtöffentlich beraten:

12. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung; nichtöffentlich
13. Einwendungen zur Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.12.2012
14. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks
15. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich:

16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 5. Ausschluss über die Öffentlichkeit für nicht-öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte Nr. 12 - 15 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln und schließt die Öffentlichkeit aus.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2012

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2012. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Zu TOP 7. Bericht des Bürgermeisters

Herr Giese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Reinigungskosten in der Schule haben sich bedingt durch die Auflösung der Realschule um monatlich ca. 1.000,00 Euro verringert. Die bisherigen Reinigungskosten lagen bei rund 6.000,00 Euro monatlich.
- Die Brücke Ellerholdesteg zwischen Billeweg und dem Krabbenkamp muss für die dringende Sanierung (Neubau) zwischen dem 25. Februar und 16. März 2013 voll gesperrt werden. Da die Brücke im EU-Naturschutzgebiet liegt, kann für die Zeit der Sanierung keine Behelfsbrücke errichtet werden. Die Stadt Reinbek und die Gemeinde Aumühle werden durch eine gemeinsame Pressemitteilung und Aushänge auf diese besondere Situation hinweisen.
- Die Gemeindeordnung in Schleswig-Holstein soll geändert werden. Die neuen Bestimmungen werden dazu führen, dass auch die Hauptsatzung der Gemeinde Aumühle geändert werden muss.
- Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat mitgeteilt, dass die Straßendecke der K 18 (Bergstraße/Große Straße) bereits im Jahr 2013 und nicht wie zunächst geplant 2014 erneuert wird. Am 15.02.2013 findet hierzu ein erstes Vorgespräch mit Vertretern des Kreises statt. Darüber hinaus bessern die Mitarbeiter des Bauhofes im Moment zahlreiche Schlaglöcher in den Gemeindestraßen aus.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 25. April 2013 statt.

Zu TOP 8. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Die Wahlzeit für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 gewählten Jugendschöffen läuft am 31.12.2013 ab.

Auf Grund des Gerichtsverfassungsgesetzes ist die Aufstellung neuer Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen erforderlich. Die vorgeschlagenen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Weitere Bestimmungen, u. a. welche Personen nicht zur Wahl von Jugendschöffen geeignet sind, gibt Herr Giese mündlich bekannt.

Beschluss 21/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen für die Wahl der Jugendschöffen vorzuschlagen:

lfd. Nr.	Name, Vorname
1	Ottmar Schümann
2	Sabine Bartmann-Hein
3	Dr. Andrea Nigbur
4	Gisela Gniza
5	Kerstin Mertens
6	Axel Mylius
7	Wolfgang Schättgen
8	Alexandra Bethke-Graner
9	Erwin Ebel

Abstimmungsergebnis:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Antrag TuS über Anschaffung eines Treckers mit Zusatzgeräten

Der TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e.V. hat die Neuanschaffung eines Treckers mit Zusatzausrüstung zur Pflege des Außenbereiches der Sportanlagen beantragt. Vertraglich ist der Verein verpflichtet, alle Außenanlagen (Rasenflächen, Parkplätze, Gehwege, Kunstrasenplatz einschließlich Laufbahnen und Nebenflächen) zu pflegen. Mit Vertragsabschluss im Jahr 2006 wurde dem Verein für die Pflege der gesamten Anlage ein gebrauchter Trecker zur Verfügung gestellt. In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass dieser Trecker nicht mehr leistungsfähig ist. Die angefallenen Reparaturkosten übersteigen bereits den Anschaffungspreis. Im Zusammenhang mit der Neuanschaffung des Treckers wird seitens der Gemeindevertretung empfohlen, die vertragliche Vereinbarung mit dem Verein anzupassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Kauf eines Treckers mit den erforderlichen Zusatzgeräten. Die Gesamtinvestition beträgt 28.000,00 Euro, die wie folgt finanziert wird:

Haushaltsmittel 2013:	11.000,00 Euro
Verfügbare Rücklage Verein einschließlich 2012:	6.000,00 Euro
Rücklage Verein 2013 (Auszahlung 1. Quartal 2013):	4.000,00 Euro
Überplanmäßige Ausgabe Haushalt 2013:	<u>7.000,00 Euro</u>
	28.000,00 Euro

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.000,00 Euro wird zugestimmt. Der Trecker und die Zusatzgeräte werden von der Gemeinde Aumühle angeschafft und bleiben in ihrem Eigentum. Der Nutzungsvertrag müsste entsprechend angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:	14	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 10. Annahme von Spenden durch die Stiftung
Hier: Antrag der SPD-Fraktion**

Die Firma Philips hat der Stiftung Aumühle 36 „LED Spot-Lampen“ für den Innenbereich des Bismarckturmes geschenkt, die im Sommer 2012 an das E-Werk Sachsenwald geliefert wurden. Das E-Werk hat sich bereit erklärt, diese kostenfrei anstelle der bisherigen Energiesparlampen in die vorhandenen Leuchten einzuschrauben. Seit März 2012 ist die Annahme von Spenden und Sponsoring durch eine Änderung der Gemeindeordnung geregelt. Ausgenommen hiervon sind Bagatellbeträge bis zu 50,00 Euro.

Das Kuratorium der Stiftung Aumühle hat am 22.11.2012 beschlossen, der Gemeindevertretung Aumühle zu empfehlen, diese Spende anzunehmen.

In der Dezembersitzung der Gemeindevertretung wurde aber seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Gemeindevertretung nicht über die Annahme einer Spende an die Stiftung Aumühle beraten und beschließen dürfe. Die Stiftung wäre hierfür selbst zuständig.

Gemäß § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung hat die SPD-Fraktion auf Empfehlung von Herrn Dehn zur heutigen Sitzung den Antrag gestellt, diese Angelegenheit erneut auf die Tagesordnung zu setzen und hierüber zu beraten und zu beschließen.

Herr Prof. Dr. Baumann erläutert erneut den Sachverhalt und stellt folgenden Antrag:

„Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die Spende der Firma Philips (36 LED-Lampen) für die Innenbeleuchtung des Bismarckturms sowie den vom E-Werk Sachsenwald kostenfrei angebotenen Austausch der Energiesparlampen durch diese LED-Lampen zustimmend zur Kenntnis.“

Herr Mylius weist darauf hin, dass die gespendeten Lampen teilweise bereits wieder entfernt wurden, weil diese u. a. für den Bereich der Bücherei nicht geeignet sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Spende der Firma Philips (36 LED Lampen) für die Innenbeleuchtung des Bismarckturmes sowie den vom E-Werk Sachsenwald kostenfrei angebotenen Austausch der Energiesparlampen durch diese LED-Lampen zustimmend zur Kenntnis.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	3	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Anfragen und Mitteilungen

- Der Bauausschussvorsitzende, Herr Mylius, berichtet über den Planungsstand zum B-Plan 9 „Billenkamp“.

Alle Gemeindevertreter haben einen Vorentwurf mit Planzeichnung und Textteil erhalten. Es ist jetzt beabsichtigt, die Träger öffentlicher Belange und sonstige Stellen zu beteiligen. Sollten Gemeindevertreter/innen noch Anregungen zum Vorentwurf haben, bittet er um Mitteilung.

- Frau Neinass berichtet, dass die Stadt Reinbek eine Erweiterung des Einkaufszentrums in Neuschönningstedt plant. Die vorhandenen Gewerbeflächen sollen um rund 2.000 m² erweitert werden. Die Amtsverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob von der Stadt Reinbek schon Planungsunterlagen zur Abgabe einer Stellungnahme an die Nachbargemeinden versandt wurden.
- Auf Anfrage von Herrn Johannsen teilt Herr Giese mit, dass beim Neubau der Brücke Ellerholdsteg kein GFK-Material verwendet wird.
- Auf Anfrage von Herrn Prof. Dr. Baumann berichtet Herr Giese, dass eine Bauabnahme am Schulgebäude bereits stattgefunden hat. Die Gewährleistungsfristen laufen aber noch. Die festgestellten Mängel sollen noch durch die beauftragten Firmen beseitigt werden.
- Zum Projekt P+R-Platz im Bahnhofsbereich wird Herr Giese gebeten bei der LVS die Planung anzuzeigen und Fördermittel zu beantragen.
- Auf Anfrage von Frau Dr. Nigbur teilt Herr Giese mit, dass der Baubeginn zur Erneuerung der „Bahnhofnordseite“ noch nicht feststeht.
- Herr Dr. Paus berichtet, dass auch von der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf ein Fahrradweg nach Aumühle gefordert wird.

Bürgermeister Dieter Giese beendet um 21.25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Giese
Bürgermeister

Bortz
Protokollführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 14.02.2013, um 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18), - Nr. 1/2013, kap

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**
2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius
Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann
Gemeindevertreter Niels Braun
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski
Gemeindevertreter Hans Dienemann
Gemeindevertreter Volker Johannsen
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller
Gemeindevertreterin Barbara Neinass
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen (entschuldigt)
Gemeindevertreter Günther Spillner (entschuldigt)

Außerdem: Gleichstellungsbeauftragte Irmtraud Edler
Herr Jacob vom AHEG
Herr Bortz vom AHEG als Protokollführer

**Zu TOP 16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Giese er öffnet die öffentliche Sitzung nach der Beratung der nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte um 21:41 Uhr und gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- Verkauf eines Erbaugrundstückes

Bürgermeister Giese beendet um 21.42 Uhr die öffentliche Sitzung.

Giese
Bürgermeister

Bortz
Protokollführer